



Sehr geehrte Investorinnen und Investoren,

Wie heißt es so schön: ersten kommt es anders und zweitens als man denkt! Auch im ersten Halbjahr haben die Kapitalmärkte uns wieder positiv überrascht. In einem schwierigen geopolitischen Umfeld konnten insbesondere die Aktienmärkte in Fernost und den USA zu neuen Rekorden eilen. Rekorde scheinen dabei das neue Phänomen zu sein. Rekord-Aktienmärkte, Rekord-IPOs, Rekord-Investitionen in KI, Rekord-Temperaturen und eine Rekord-Fußball-WM.

Rekord-Börsen

Während der Konflikt im Nahen Osten erfreulicherweise in eine ruhigere Phase eingetreten ist und sich der Verkehr durch die Straße von Hormuz langsam wieder normalisiert, ist es zu früh Entwarnung zu geben. Bisher gibt es nur eine Absichtserklärung und der Konflikt flackert immer wieder ein wenig auf. Aus diesem Grund ist weiter Vorsicht geboten. Die Öllager sind leer, Düngemittelpreise sind hoch und die Spuren der Blockade werden noch länger in den Rohstoffpreisen und damit in der Inflationsrate zu sehen sein. Die Beruhigung hat aber dazu geführt, dass die Märkte sich wieder anderen Themen zuwenden konnten. Das dominierende für die Aktienmärkte ist weiterhin das Wachstum der Künstlichen Intelligenz. Die Investitionen in diesem Segment sind enorm. Es ist klar, dass dieser Bereich enorm wachsen wird. Die Einschätzung des Marktes wer letztlich die Gewinner sein werden, wechselt aber häufig. Hinter der Monetarisierung der KI-Geschäftsmodelle stehen erhebliche Fragezeichen. Zur Zeit stehen deshalb die klassischen Halbleiterwerte im Vordergrund. Sie weisen enorme Umsatz- und Gewinnsprünge auf. Diese sind so groß, dass sogar die Bewertung des Gesamtmarktes trotz des Kursanstieges gefallen ist. Dieses Phänomen gilt vor allem für die USA aber auch für Asien. Mit Samsung und SK Hynix gibt es mittlerweile zwei weitere asiatische Werte, die die eine Billion USD Marktbewertung überschritten haben. Sie gehören nun einem erlauchten Kreis an, zu dem die Mag7 Nvidia, Apple, Alphabet, Microsoft, Amazon, Meta und Tesla aber auch TSMC, Broadcom, Saudi Aramco sowie neuerdings Micron zählen. Kurz gehörte auch SpaceX diesem Kreis an. Elon Musks Raumfahrtunternehmen führt nun die Rekordlisten für die größten Börsengänge der Welt an. Ob sich seine Visionen, die von Datacentern im All bis zu Hotels mit 1 Mio Menschen auf dem Mars in 10 Jahren reichen, realisieren lassen, wird man abwarten müssen. Vom Erfolg von SpaceX an der Börse hängt aber sicher die Frage ab, ob es noch in diesem Jahr zu weiteren Mega-IPOs von Unternehmen wie Anthropic oder OpenAI kommen wird.

Die FED

Vielleicht macht aber auch die FED der Euphorie ein vorübergehendes Ende. Seit dem 17. Mai ist Kevin Warsh der neue FED-Chef. Gespannt blickten die Anleger auf „seine“ erste Zinsentscheidung. Am Ende blieben die Zinsen unverändert. Die Märkte werden weiter genau beobachten, ob die FED die von Trump geforderten Zinssenkungen liefert oder weiter seine Unabhängigkeit verteidigt. Nach der ersten Sitzung spricht vieles für letzteres. Warsh hat klargemacht, dass er vor allem auf Preisstabilität achten wird. Das ist das übergeordnete Mandat. Und damit fällt der Blick noch einmal auf Iran: der Konflikt hat die Inflation wieder befeuert und sollte so keine Zinssenkungen erlauben sondern vielleicht sogar eine Zinserhöhung nötig machen. Das und die Tatsache, dass er die Arbeitsweise der FED vor allem bei der Kommunikation ändern möchte, könnte sich in den nächsten Monaten zu einem Gegenwind entwickeln. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass er sich in eine bemerkenswerte Statistik einreicht. Noch nie ist die US-Börse bei einem Wechsel an der Spitze der FED in den nächsten drei Monaten gestiegen!

Rentenmärkte

Die in Aussicht gestellte Absicht Kevin Warshs die Stabilität der FED verteidigen zu wollen hatte einen positiven Effekt auf die langfristigen Zinsen. Stabilität erhöht das Vertrauen. Dieses drückt sich auch im gestiegenen Dollar und gefallenem Goldpreis aus. Somit hatte Kevin Warsh einen guten Start. Es wird jedoch spannend, ob eine veränderte Kommunikation der FED zu einem veränderten Verhalten der Marktteilnehmer und dadurch mehr Volatilität an den Kapitalmärkten führen wird.

FIFA WM

Als bekennende Freunde des Basketballs und Arsenal gab es in den letzten Jahren viel zu feiern. Ob das Nationalteam nachlegen kann, darf nach den ersten Auftritten sehr bezweifelt werden. Es ist doch aber schön zu sehen, welch großartiges friedliches Fest trotz aller Unkenrufen im Vorfeld in den USA gefeiert wird. Die anstehende 250. Jahr Feier der Unabhängigkeit der USA werden zusätzlich die Aufmerksamkeit auf die USA lenken. 250 Jahre Demokratie sind eine bemerkenswerte Errungenschaft!

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.
Bleiben Sie optimistisch und vor allem gesund!

Henning Gebhardt & Christoph Lampert

News & Aktuelles zum Millennium Global Opportunities

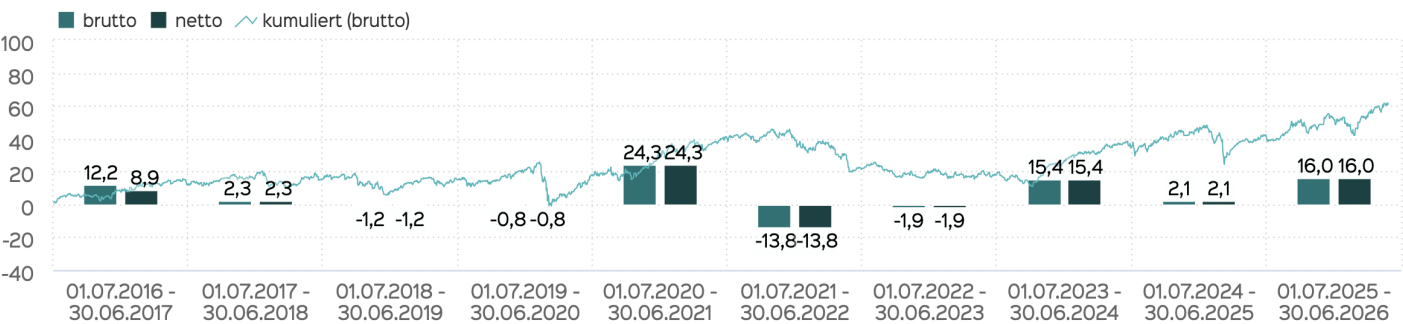
➤ Behalten Sie uns im Auge. Neuigkeiten finden Sie auf unserer Webseite: millenniumglobalopportunities.com/aktuelles/

Aktivitäten im Portfolio

Wie im Kommentar beschrieben, konnten die Märkte im ersten Halbjahr einen positive Entwicklung verzeichnen. Auch wir konnten an dieser sogar überproportional partizipieren. Insbesondere Unternehmen der Halbleiterbranche zählten zu den Gewinnern. Die Namen ähneln sich über einen, drei Monate oder das erste Halbjahr. Zu den größten Gewinnern mit einem hohen Performancebeitrag zählen AMD und Infineon, die von der stark angezogen Nachfrage nach Chips profitieren. Ebenfalls stark entwickelten sich die Ausrüstungsanbieter Applied Materials und Tokyo Electron. Es wird erwartet, dass sie von dem positiven Investitionszyklus profitieren. In einigen Fällen haben wir die starken Kursgewinne zu Gewinnmitnahmen genutzt.

Da sich der Markt im Moment sehr stark auf die KI-Profiteure konzentriert ist es wenig überraschend, dass die Underperformer aus anderen Sektoren stammen. Die Internetplattformen Sea und Mercadolibre gehören dazu, obwohl sie mit starken Zahlen aufwarten können. Das gleiche gilt für die brasilianische Neobank Nu Holdings. Ebenfalls schwächer tendierten Gesundheitswerte wie Danaher oder EssilorLuxxotica. Den größten negativen Beitrag leistete Gold. Es setzte seine Korrektur der letzten Monate fort. Wir nutzen die letzten Wochen zu einigen Veränderungen des Portfolios. Neu im Portfolio aufgenommen haben wir MonsterBeverages, Technogym, Corning, Klarna, JPMorgan und wieder Sony. Abgebaut wurden die Positionen in Hensoldt, Hitachi, Itochu und der Space-Aktie RocketLab.

Wertentwicklung in 12-Monats-Perioden der Anteilsklasse P



Kumulierte und annualisierte Wertentwicklung der Anteilsklasse P

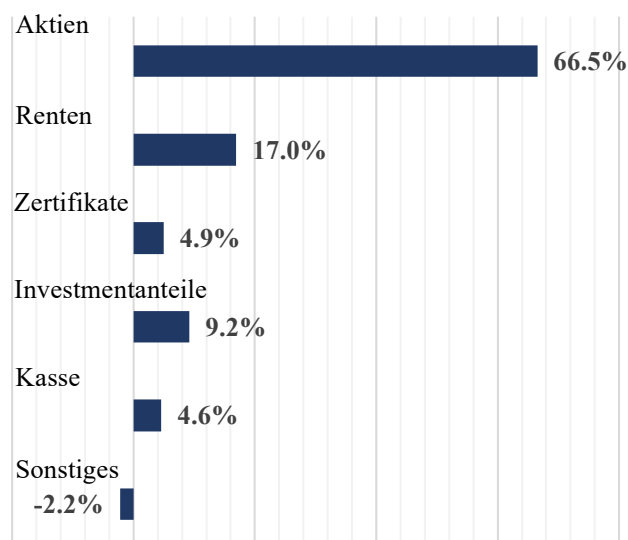
	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Aufl.
Kummulierte Wertentwicklung	+8,02%	+15,74%	+35,89%	+15,19%	+62,86%	+125,56%
Annualisierte Wertentwicklung		+15,74%	+10,75%	+2,87%	+5,00%	+5,52%

Rechtlicher Hinweis im Bereich der Wertentwicklung:

Die Angaben zur Wertentwicklung basieren auf der BVI-Methode. Frühere Wertentwicklungen sind kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung. Aus dem Sondervermögen gezahlte Gebühren und Entgelte verringern die Rendite Ihrer Anlage. Währungsschwankungen können die Rendite sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Die Nettowertentwicklung berücksichtigt im ersten Jahr einen Ausgabeaufschlag von 3 % und entspricht ansonsten der Bruttowertentwicklung.



Assetstruktur per 30/06/2026



TOP 10 Positionen per 30/06/2026

Großbritannien LS-Treasury Stock 2017	3,5%
iShares iBonds High Yield 2028	3,2%
SPDR S&P ETF	2,9%
Deutsche Börse Xetra-Gold	2,8%
BB Biotech	2,0%
UBS Copper Sub-Index	1,9%
Großbritannien LS-Treasury Stock 2024	1,8%
Anheuser-Busch MT Notes	1,7%
Reckitt Benckiser MT Notes	1,7%
Upwork	1,6%

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, diese richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und allgemeinen Informationszwecken eingesetzt.

Die enthaltenen Informationen können eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründen weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurden sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Kapitalanlagen unterliegen Wertschwankungen und können zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht, vorvertragliche und periodische Offenlegungen) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/2561>

Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/compliance>. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink oder im Verkaufsprospekt des Fonds eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in GBP, JPY, USD, CHF, SEK, AUD, DKK berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende Kundeninformation ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 02.03.2026

Herausgeber: HollyHedge Consult GmbH, Am Untertor 4 in 65719 Hofheim am Tanunus handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.